

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf



Nr. 299
25. Jahrgang

April 2024
www.5w-info.de

25 Jahre Dorfzeitung 5W Ehrung zweier Wegbereiter



Das Gemeinwesen von Schnarup-Thumby hat in den umliegenden Gemeinden einen guten Ruf. Die vielfältigen Veranstaltungen, Kinderaktivitäten, Initiativen und Lehrgänge sowie die bereits sprichwörtliche Familienfreundlichkeit und das vorbildliche Nachbarschaftsverhältnis werden von außen teilweise neidvoll registriert.

So begann der Text auf Seite 1 der Ausgabe 001 von Dezember 1998 der Zeitung mit dem Namen WAS? WANN? WO? WER? WIE? In Schna-

Am Abend der Jahreshauptversammlung gab es unter Top 10 für zwei der Redaktionsmitglieder eine Überraschung. Stefanie Walter zitierte folgende Zeilen:

rup-Thumby. Verfasser des Textes war Claus Kuhl (Foto: rechts).

Claus, der sich auf die Nachfrage, wie er auf *weiter auf Seite 2*

**E-Mail ans 5W-Blättchen schicken?
Am besten gleich hierher:
mail@5w-info.de**

die Idee mit der Zeitung gekommen ist, recht bedeckt gehalten hat, sagte „Ich wollte eine solche Zeitung haben, weil sonst so viele Infos an mir vorbei laufen“.

Stefanie Walter dankte Claus, denn dank ihm und seiner Idee gibt es überhaupt das 5W-Blättchen, und das schon mit Nr. 298 im 25. Jahrgang. Angefangen hatte Claus seinerzeit mit einer Ausgabe von 12 Seiten.

Im Namen des 5W e.V. war es an der Zeit, Danke zu sagen und Claus eine Urkunde zu überreichen. „Danke für Deine Idee und Deine jahrelange Arbeit für unser Blättchen. Nach nun mehr 25 Jahren ernennen wir Dich zum EHRENGRÜNDUNGSMITGLIED.“

Heiko Koll, der bei der Wiederwahl im Amt des 2. Vorsitzenden bestätigt wurde, begann mit den Worten: „Ulrich, oder besser gesagt: lieber Uli“. Seit 1999 erscheint die 5W als Dorfzeitung in Schnarup-Thumby. In der Erstausgabe gab es auch ein Grußwort von der Gemeinde. Uli Barkholz (Foto: links) war in der Zeit der 1. stellvertretende Bürgermeister und durfte einen Text verfassen. Somit kann man sagen, dass Uli von Anfang an dabei war; Schwarz auf Weiß!

Koll führte aus, wie die Jahre ins Land zogen und Claus sich mit seiner Zeitung durchs Leben kämpfte. Der Erfolg war nicht zu übersehen. Doch es hatte auch seine Schattenseiten. Die Arbeit für jede Ausgabe wurde größer, es mussten Anzeigenkunden gesucht und

betreut werden und es konnte als Einzelkämpfer nicht mehr geleistet werden. „Dann kam Uli wieder ins Spiel. Die Idee war geboren, ein Verein musste her um die Zeitung am Leben zu halten.“

Als am 22. November 2004 die Satzung des 5W-Vereins ins Leben gerufen wurde war Ulrich Barkholz federführend daran beteiligt. Er wurde zum ersten Vorsitzenden berufen und hat das Amt über viele Jahre gelebt.

„Du hast das Blatt zusammen mit dem Team wachsen lassen. Als später dann Hans-Jürgen Thomsen als Kassenwart dazu kam, war der Verein nicht mehr zu halten. Bis heute warten die Leser jeden Monat gespannt auf das neue Blättchen“, so Heiko Koll.

Er fährt fort, dass Ulrich Barkholz im Jahr 2022 den ersten Vorsitz in jüngere Hände übergeben wollte und es ein Riesen-Glück war, dass Stefanie Merkel (jetzt Walter) für diese Aufgabe gewonnen werden konnte.

„Für deinen Einsatz über all die Jahre möchten wir uns ganz herzlich bei dir bedanken. Wir haben überlegt, was wir Gutes für dich tun können und brauchten nicht lange zu überlegen: Hiermit ernennen wir dich zum Ehrenvorsitzenden der Was? Wann? Wo? Wer? Wie? in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.

Wir hoffen, dass du uns noch über lange Zeit im Redaktionsteam und bei der Herstellung zur Seite stehst. Deine Ideen zeichnen das Blatt.“

Herzlichen Glückwunsch beiden Wegbereitern (oder Urgesteinen ☺) vom gesamten Team der 5W!

Stefanie Walter und Heiko Koll

 Ulrike Schmitz Yoga Achtsamkeit Klang		BenefitYoga®-Präventionskurse Seminare Klangmassagen www.yoga-schmitz.de info@yoga-schmitz.de
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947		

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige**
(max. 4 Zeilen) ohne
gewerblichen Hinter-
grund kostet pauschal
nur **85 Cent**.



Zu verschenken: **Esszimmertisch** rund, Kie-
fer massiv, Durchmesser 1,10 Meter, Höhe
0,75 Meter, Tel. 04623/7015

Ich habe in meinem Vorgarten einen golde-
nen **Ehering gefunden**. Jahreszahl: 1963,
Initialen: G. N.. Der Eigentümer darf sich
melden unter 04623/1374



Es geht wieder los! Fröhliche Kochrunde

Bis Corona kam, gab es in der Thumbyer
Schule zweimal im Jahr eine fröhliche
Kochrunde, organisiert vom Südschleswig-
schen Verein (SSF). Dann machte uns die
Pandemie einen Strich durch die Rechnung.
Doch nun geht es wieder los! Brigitte Scheurer
und Jacqueline Hess haben die Organisation in
die Hand genommen und laden am Mittwoch,
dem 15. Mai, um 18 Uhr ein zur fröhlichen
Kochrunde in der alten Schule. Die beiden
werden Zutaten einkaufen und die Teilneh-
menden an diesem Abend anleiten. Da die
Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung
unbedingt erforderlich. Diese erfolgt telefo-
nisch bitte bis spätestens zum 30.04. unter der
Telefonnummer 04623/9019977 (Jacqueline).
Die Unkosten für die Zutaten werden auf die
Teilnehmenden des Abends umgelegt.

Ulrich Barkholz

April 2024

Böklunder®



**WERKSVERKAUF
BÖKLUND**

• Rostbratw. 12/1000g BS ,
Vac Pack

4,50 €

• Lütte Griller 10/200g EH,
Vac Pack

1,00 €

• Eberswalder Würstchen
in Nudelsauce 800g, Dose

2,70 €

Geschenkgutscheine



Angebot für April 2024, solange der Vorrat reicht.

Montag – Freitag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Werksverkauf: Gewerbestraße 3 | 24860 Böklund



Ev.-Luth. Kirchengemeinde

ANGELN-SÜD

mit den Ortskirchen Böklund/Uelsby,
Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel,
Taarstedt, Thumby-Struxdorf und Tolck

*Kirchenbüro Angeln-Süd: Am Pastoratsweg 3,
Tolck, Gemeindegeschäftsinhaberin Ilka Lausen und
Julia Goerke
Tel.: 04622 - 2254,
Fax: 04622 - 2245*

 **Ortskirche
Thumby - Struxdorf**

*Email: kirchenbuero[at]angeln-sued.de
Öffnungszeiten: Mo, Di + Fr: 9.00 – 11.00
Uhr / Do: 15.00 – 17.00 Uhr
Pastor Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 –
380, Email: christoph Tischmeyer[at]gmx.de*

Konfirmationen am 21. und 27. April 2024

Insgesamt empfangen an den kommenden Wochenenden 53 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Angeln-Süd den Segen zu ihrer Konfirmation! Aus der Ortskirche Thumby-Struxdorf sind es in diesem Jahr vier Jungs:

Am Sonntag, 21. April um 11 Uhr in St. Georg, Struxdorf werden Leon Köthe und Ole Mangelsen aus Struxdorf eingesegnet. Dazu kommt Arne Cleven aus Neuberend.

Und am Samstag, 27. April um 14.00 Uhr in der Kirche zu Fahrenstedt in Böklund sind es Linus Hirche und Leon Düll aus Schnarup-Thumby, zusammen mit drei Konfirmanden

aus Böklund.

Wir sind gern mit den Jugendlichen zusammen gewesen und hoffen, dass sie das eine oder andere für ihr Leben mitnehmen aus ihrer Konferzeit. Wir wünschen ihnen reichen Segen und große seelische Kraft für die Zukunft; dass sie mit viel Rückenwind und Klarheit weitergehen und ihre Wege finden.

Eine der großen Fragen, die wir gewälzt haben, war die Frage: Was meinen wir eigentlich, wenn wir von Gott reden. Gott zeigt sich und offenbart sich auf verschiedene Weise. Aber wir haben letztlich keinerlei Zugriff auf ihn. Seinem Geheimnis werden wir immer nur ansatzweise auf den Grund gehen. Hier ist ein Gebet dazu (frei nach Sebastian Delibßen und Dorothee Vierth-Heitkämper):

Sie fragen mich: Wer ist dein Gott, der dir so selbstverständlich erscheint?

Und sie kennen nicht meine Antwort.

Du, Gott, weißt, welche Gedanken ich mir wegen dir und meinem Glauben mache, wie ich zweifle und manchmal wahnsinnig



werde – und dann wieder ganz ruhig.

Du sprichst zu mir:

*„Ich bin das Auge im Sturm,
ich bin die Stille der Wüste,
ich bin der Stachel in deiner Wunde,
ich bin der Schrei in der Unendlichkeit,
ich bin die Leere im Raum,
ich bin dein lauter Herzschlag,
ich bin das Wort, das tröstet und befreit,
ich bin der, dessen Engel unsichtbar an
deiner Seite ist,
ich bin der grund-legende Gedanke deines
Lebens.*

*Ich bin dein Gott, der in deinem Herzen
Feuer gelegt hat.*

Du findest mich, wenn du die Stille suchst.“

Konfirmationen 2025

Nach der Konfirmation ist vor der neuen Konfirmandenzeit!

Jetzt geht es wieder los mit einem neuen Jahrgang. Alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr 2024/ 2025 14 Jahre alt werden (oder auch älter) sind herzlich eingeladen zur Konfirmandenzeit in Angeln-Süd!

Alle, die den Informationsabend verpasst haben, können sich trotzdem noch anmelden, denn der Unterricht startet erst im Juni. Es gibt die Möglichkeit, wöchentlich am Mittwochnachmittag im Gemeindehaus Böklund zum Konfer zu gehen; die Gruppe ist auf 15 Mädchen und Jungen begrenzt;

Christoph Tischmeyer leitet die Gruppe.

Die zweite Möglichkeit ist ein langer Samstagvormittag in jedem Monat. Ina Voigt-Schöpel und Nadja & Hanno Jöhnk leiten diese Gruppe. Unter www.angeln-sued.de/Gruppen und Angebote/Konfirmandenzeit gibt es weitere Informationen – oder im Kirchenbüro unter 04622 2254 anrufen und sich das Anmeldeformular zuschicken lassen.

Wir freuen uns auf Euch – in einer Zeit, in der es gut tut, sich zu fragen: Wie wollen wir

eigentlich miteinander leben? Der christliche Glaube bietet darauf gute Antworten, finden wir.

Herzlich willkommen!

*Es grüßen Sie und Euch: Das Konfer-
Team, das sind: Ina Voigt-Schöpel, Pn.
Nadja Jöhnk und P. Hanno Jöhnk und P.
Christoph Tischmeyer*

Gottesdienste und Veranstaltungen

**So, 14. April 2024, 11 Uhr - Musikalischer
Gottesdienst in Tolk**

Wir freuen uns, an diesem Sonntag den Klosterchor Schleswig in der Tolker Kirche zu Gast zu haben! Geleitet wird er von Christina Selle. Und an der Orgel wird ihr Mann sitzen, Rainer Selle, der langjährige frühere Domkantor aus Schleswig. Ein Gottesdienst für Musikliebhaber! Liturgie und Predigt übernimmt P. Christoph Tischmeyer.

**Mi, 24. April 2024, 19.30 Uhr – Ulmentanz /
Friedenstänze**, Gemeindehaus Schnarup-
Thumby, mit Yvonne Groner

**Sa, 27. April 2024, 19 Uhr – Konzert mit
dem „Ensemble Zwischenraum“** in Nübel
Die Querflötistin Stefanie Schrödl und der Gitarrist Volker Linde sind das Ensemble Zwischenraum. Sie unternehmen eine musikalische Zeitreise zwischen Barock, Romantik und Folklore. Das Konzert findet im Gemeindehaus Nübel statt, am Sa, 27. April um 19.00 Uhr. (Eintritt frei, Spende erbeten)

**Do, 2. Mai 2024, 18 Uhr – Gemeinschafts-
abend im Gemeindehaus Thumby**
Stille – Essen der mitgebrachte Speisen – Austausch - Mahlfeier

**So, 5. Mai 2024, 9.30 Uhr – Gottesdienst in
Thumby**, mit P. Chr. Tischmeyer

**Do, 9. Mai 2024, 10 Uhr – #gottmalanders:
Pilgerweg „Den Himmel erden - die Erde
himmeln“ / Nübel** – vorbereitet von einem
Team (mit Chr. Tischmeyer)

Wir starten um 10.00 Uhr mit einer Himmelfahrts-Andacht beim Gemeindehaus Nübel (Schulstraße 8), zu der auch Menschen stoßen können, die nicht pilgern wollen. Dann setzt sich eine Pilgergruppe in Bewegung und geht einen 2-Stunden-Weg in Etappen, unterbrochen von kleinen Impulsen von der Vorbereitungsgruppe. Gegen 12.30 Uhr kommen wir wieder beim Gemeindehaus an und schließen mit einem Mittagessen aus mitgebrachten Speisen. (Ende gegen 13.30 Uhr)

So, 12. Mai 2024, 9.30 Uhr – Gottesdienst in Uelsby, mit P. Chr. Tischmeyer

So, 12. Mai 2024, 18 Uhr – Konzert mit Musik aus dem Film „YENTL“, St. Marien, Kahleby

Stefanie Ingeln (Gesang) und Ronald Balg (Klavier) interpretieren Filmmusik aus „Yentl“, dem berühmten Film aus den 1980er Jahren. Barbra Streisand spielte die Hauptrolle und führte Regie. Außerdem führte sie auch Regie und übernahm den Produzentensessel. (Eintritt frei, Spende erbeten)

Fr, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr (bis ca. 20.30 Uhr) – Taizé-Andacht in St. Georg, Struxdorf

Wir singen die charakteristischen, wunderschönen Lieder aus Taizé, die durch wiederholtes Singen wie Gebete wirken und in die innere Ruhe führen. Dazu ein wenig Text und eine Stille-Zeit. Mit Christoph Tischmeyer

Ausblick auf Pfingsten:

So, 19. Mai 2024 – **Am Pfingstsonntag gibt es drei Gottesdienste in Angeln-Süd:**

- in Struxdorf um 10 Uhr (mit P. Christoph Tischmeyer);

- in Nübel um 11 Uhr (mit Pn. Nadja Jöhnk) und

- in Böklund um 11 Uhr (mit P. Hanno Jöhnk)

Mo, 20. Mai 2024, 11 Uhr: Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag und Mitbringbuffet im Pastoratsgarten in Tolk (bei schlechtem Wetter in der Kirche), mit den Pastoren Hanno und Nadja Jöhnk.

Hinweis auf ein **Tauffest** im Sommer, in der Kita Böklund – hier können sich noch Familien mit Täuflingen anmelden:

Das Tauffest ist am Samstag, den 8. Juni 2024 um 14.00 Uhr bei der Krippe der Kita Wirbelwind in Böklund. Die Pastoren Hanno Jöhnk und Christoph Tischmeyer werden diesen Nachmittag mit einigen Taufen leiten.

Taufe – Trauung – Beerdigung

Wir haben in der St. Johannis-Kirche zu Thumby Abschied genommen von:

- Hans Konrad Sacht, Dorfstraße 4a, 24891 Schnarup-Thumby, 89 Jahre

(Ein Artikel über den Verstorbenen folgt in einer der nächsten Ausgaben)

Herzliche Grüße an alle!

Ihr/Æuer Pastor Christoph Tischmeyer



Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung



Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen



MICHAEL CHRISTOPHERSEN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de

KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Nachruf

Die Gemeinde Schnarup-Thumby trauert um ihren
Altbürgermeister, Herrn

Hans Konrad Sacht

Er verstarb am 17. März 2024.

Von 1962 bis 1978 bekleidete Hans Konrad das Amt des Bürgermeisters, zuerst der Gemeinde Thumby, ab 1970 der Gemeinde Schnarup-Thumby.

Er trug maßgeblich die Verantwortung für den Ausbau der Wege in Thumby. Von 1971 bis 1974 war Hans Konrad Mitglied des Schleswiger Kreistags und führte 23 Jahre lang den Wasser- und Bodenverband Dingwatter Au. Bis 1995 war er in diversen Ausschüssen und als stellvertretender Bürgermeister tätig.

Hans Konrad hat sich stets dem Dorf und den hier wohnenden Menschen verpflichtet gefühlt. Er war Chronist der Gemeinde mit einem unschätzbaren Wissen wie kein Zweiter.

Wir gedenken in Dankbarkeit seiner über viele Jahre gewissenhaft geleisteten Arbeit um das Wohl unserer Gemeinde und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Ihnen sprechen wir von ganzem Herzen unser tief empfundenes Beileid aus.

Matthias Thomsen
Bürgermeister

FFW Struxdorf: Übungsabend Viel Rauch, Scherben und ein Geräusch am Abhang



Am Montag den 11.03 fand unser dritter Übungsabend in diesem Jahr statt. Wir wurden zu einer unklaren Lage „alarmiert“, und unser Einsatzleiter Ralf teilte mich als Angriffstruppführer ein. Das bedeutet, man ist am Einsatzort die vorderste Person. Als wir das Fahrzeug besetzt hatten, gingen mir viele Gedanken durch den Kopf. Was sind meine Aufgaben? Was wird da auf mich zukommen? Über das bereits angelegte Funkgerät hörte ich, dass es sich um einen TH-Einsatz (technische Hilfe) handeln würde. Also zog ich mir direkt die Einweghandschuhe unter den Schutzhandschuhen an.

Die Erkundung ergab, dass ein Baum auf einen PKW gestürzt war und

sich noch zwei Personen im PKW befanden. Als Angriffstrupp sollten wir die Personenrettung mit der Schleifkorbtrage über die Beifahrertür vornehmen. Gesagt, getan. Als ich vor dem PKW stand, wurde sehr schnell bemerkt, dass dieser nun stark zu qualmen anfang. Die Person auf dem Fahrersitz hatte sich mit den Schnürsenkeln am Pedal verknotet, so dass diese nicht schnell befreit werden konnte. Auch das Kind auf dem Rücksitz lag noch dort. Ich glaube, mein Puls war im nicht mehr messbarem

Bereich. In diesem Moment überschlugen sich einfach alle Gedanken in meinem Kopf und ich realisierte, jetzt handeln zu müssen. Aber wie? Ich gab die Information an den Gruppenführer über Funk weiter. Mehr hätte ich nicht entscheiden können. Sofort darauf erfolgte die Ansage: „Rückzug, weiter nur unter PA (Atemschutz)“. Es erscheint einem so falsch,

Angeliter Tischlerei



Inhaber Jens Prüß

Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby

Werkstatt in der Böklunder Straße 1

Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580

angeliter.tischlerei@t-online.de

**HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU**



**Ihr Bestatter für
Südangeln und
Umgebung**

J. Trahn Bestattungsinstitut e. K.

Schleswig / Struxdorf · **Tel. 04623 498**

die Personen liegen lassen zu müssen; aber für uns gilt im Einsatz immer: Eigenschutz geht vor.

Während sich die Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz unter PA ausrüsteten und der Brandschutz aufgebaut wurde, bekam ich mit, dass es ein weiteres Problem gab: Eine Person war an einem Hang abgestürzt, hatte sich dabei schwer verletzt (Ast durch Brustkorb) und wurde bereits von zwei Kamerad(inn)en versorgt. Wir sollten bei der Rettung unterstützen. Schnell war klar, dass hier eine Rettung mit der Schleifkorbtrage über die Steckleiter erfolgen muss. So konnten wir den Verletzten stabil hochziehen und dem RTW übergeben. Währenddessen wurden auch die zwei Personen (unsere Übungspuppen) aus dem PKW gerettet und ebenfalls dem RTW übergeben. Abschließend wurde der umgestürzte Baum noch fachmännisch zerlegt.

Es war nicht nur eine Übung, um uns aus dem Winterschlaf zu holen. Diese Übung sorgte für ordentlich Schweißperlen auf der Stirn und wirkt sicher nicht nur bei mir nach. Was mir erneut aufgefallen ist: Auch wenn ich unter Stress und Adrenalin nicht weiterwusste, fühlte ich mich zu keiner Zeit allein. Denn alle haben wie immer zusammengearbeitet. Ich möchte, so wie alle von uns, niemals in die Situation kommen, dies in real umsetzen zu müssen. Aber solch Szenarien helfen uns dabei, ein Schema F als Basis zu haben. Der Rest ist dann Übung, Übung, Übung.

Wir bedanken uns bei Michael, Markus und Marco, die sich die Übung ausgedacht haben sowie bei Susanne für die so realistisch wirkende Verletzung (Makeup) und natürlich bei Leon, der die verletzte Person mimte.

Björn Viertel

In eigener Sache 5W e.V.: Jahreshaupt- versammlung 2024

Während unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung berichtete ich, dass unser Verein sich im vergangenen Jahr aus kostentechnischen Gründen dazu gezwungen sah, die Auflage von monatlich 1.000 Stück auf 750 Stück zu reduzieren. Dies bedeutete, dass keine Exemplare kostenlos mehr auslagen, sondern einzig und alleine weiterhin in die Haushalte von Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung verteilt wurden.

Im Herbst 2023 haben wir uns verschiedene Angebote unterschiedlicher Druckereien geben lassen mit dem Ziel, unsere Auflage wieder auf 1.000 Stück anzuheben und die Druckkosten im Rahmen zu halten.

Daraufhin kamen wir mit der Druckerei Nielsen in Flensburg ins Geschäft. Die langjährige Zusammenarbeit mit Marcus Galle aus Süderbrarup hat unser Verein nach gut 24 Jahren beendet.

Durch diesen Wechsel erscheint das Heft wieder mit einer Auflage von 1.000 Stück und in farbiger Fassung. Es ist außerdem so, dass durch den Wechsel monatlich geringere Druckkosten anfallen als in Schwarzweiß. Das

hängt mit der Druckart und der Qualität und Beschaffenheit des jeweiligen Druckpapiers zusammen.

Trotz allem haben wir beschlossen, ALLE Flyer und Anzeigenaufträge zukünftig (ab Januar 2024) in Rechnung zu stellen. Zur Gründung unseres Vereins und auch noch in den letzten Jahren konnten wir diesen Service kostenlos anbieten. Mit steigenden Mehrausgaben ist es uns nicht mehr möglich.

Ich bitte alle Mitglieder, insbesondere die Gemeinden, Feuerwehren und Vereine, über folgendes nachzudenken: die 5W erscheint elfmal im Jahr und wird in alle 650 Haushalte in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung verteilt. Für den Empfänger kostenlos!

Die Druckkosten sind der Löwenanteil, welcher monatlich anfällt, ABER es kommen noch monatlich Verteilerkosten hinzu. Ferner müssen immer wieder Anschaffungen für Hart- und Software getätigt werden. Ohne diese Neuerungen würde das Heft nicht erscheinen.

Derzeit ist ein Briefkasten in der Herstellung, welcher bei Nathalie Gerboth im Vorgarten aufgestellt wird und für Lob und Kritik, sowie postalischen Verkehr mit dem 5W-Verein genutzt werden soll.

Stefanie Walter, 1.Vorsitzende

ZIMMEREI
Ingo Dietz

x *Zimmererarbeiten aller Art* x

- *Dachstühle*
- *Akustikdecken*
- *Carports*
- *Fussbodenverlegung*
- *Innenausbau*
- *Fenster und Türen*

Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Sauberes Dorf 2024 Müll-Geschichten

Am 22. März fand in Schnarup-Thumby die Aktion „Sauberes Dorf“ statt. Gegen 16 Uhr versammelten sich circa 30 Teilnehmer (Kinder und Erwachsene) im Dorfzentrum.

Alle Gemeindestraßen wurden abgelaufen und die angrenzenden Gräben und Grünflächen von Unrat befreit.

Beim anschließenden Beisammensein in der alten Schule gab es Wurst, Getränke und Süßigkeiten. Es wurden auch Geschichten zum

Thema „Müll“ ausgetauscht. Ich persönlich möchte mich bei einem Liebhaber von Faxebier bedanken. Du entsorgst deine Dosen regelmäßig entlang der K 127, ab Höhe Haselweg bis vor Schnarup-Thumby. Von dem Pfand 2023 bezahlte ich ein leckeres Weizenbier im Dörpskrog.

Ich werde wohl nicht der einzige Spaziergänger sein, welcher Müll und Dosen einsammelt, denn allgemein war wenig Müll vorhanden. In der Feldstraße werden regelmäßig Bierdosen aufgefunden, in denen sich eine Zigarettenskippe befindet. Mich persönlich macht es etwas traurig, dass es in unserer Gegend Personen gibt, die zu Hause in ihrer Freiheit so beschnitten werden – wahrscheinlich Männer *) – dass sie die Überreste von heimlich konsumierten Genussmitteln im Straßengraben entsorgen müssen.

Unser Dank gilt allen Menschen, die an der Aktion teilgenommen haben und auch all denen, die zur Sauberkeit unserer Heimat bei-

tragen.

*) Dieser Bericht kann Spuren von nicht ernst gemeinten geschlechtsspezifischen Vorurteilen enthalten.

*Matthias Thomsen,
Bürgermeister Schnarup-Thumby*



Sönke Berndsen
Landtechnischer Lohnbetrieb
Kommunalarbeiten

Knickputz ♦ Mäharbeiten ♦ Baggerarbeiten
Schreddern ♦ Vierkant- und Rundballen-
presse (Folie) ♦ Mais drillen ♦ Gras-,
GPS- und Maishäckseln ♦ Güllerühren und
Güllefahren ♦ Mähdreschen ♦ Ladewagen
Stubben fräsen

Bunsbüllstr. 8 ♦ 24873 Havetoft ♦ Tel. 04603-332 (Fax 1660)

Jetzt die Werbetrommel rühren Flohmarkt-Dorf 2024

Wer dieses Jahr am Pfingstsonntag, dem 18. Mai, mit seinem Stand Teil des Flohmarkt-Dorfs Schnarup-Thumby sein möchte (oder einfach so für diesen tollen Tag werben mag), kann sich ab sofort mit Handzetteln und Plakaten eindecken. Diese gibt es bei Anett Thomsen-Bendixen, (anetttb[at]freenet.de, Tel. 04623-180460) und Hella Hansen-Olizeg (hansen_hella[at]gmx.de, 04633-4221056).

Lasst uns gemeinsam die Werbetrommel rühren, dann macht es richtig Spaß! Viele Grüße,

*Anett Thomsen-Bendixen
und Hella Hansen-Olizeg*

Kreativtreff im April

Der nächste Kreativtreff findet am Mittwoch, dem 17.04.2024, um 17 Uhr in der alten Schule Thumby statt.

Bettina Hansen

Ein gesellschaftliches Ereignis Meine Konfirmation 1964

Eine Konfirmation war im Dorf immer ein gesellschaftliches Ereignis. Das ist sicher auch heute noch so, aber wohl nicht mehr in dem Maße. Die Wohnstuben wurden für die Feier, die immer zu Hause stattfand, oft extra gut hergerichtet, wenn nötig auch neu tapeziert. Größere Möbelstücke wurden für eine Weile entfernt, um für die Gäste Platz zu schaffen, denn es wurde an langen Tischen gegessen. Geschirr und Stühle mussten auch zum Teil in der Nachbarschaft ausgeliehen werden, wenn nicht genug vorhanden war. Der übliche Frühjahrsputz war erledigt, alles sauber und fein, wie es sich gehörte.

Es war ganz selbstverständlich, dass die Kinder konfirmiert wurden. Sie wurden nicht gefragt und rechtzeitig zum Konfirmandenunterricht angemeldet. Dorthin fuhr ich zwei Jahre lang einmal in der Woche nachmittags mit dem Fahrrad. Natürlich nicht unbedingt mit Begeisterung. Zum Gottesdienst wurde ich ab und zu von meiner Großmutter begleitet.

Für die Haupt- und Mittelschüler war mit der Konfirmation auch die Schulzeit beendet. Man „käm ut de School“ und fing mit einer Lehre an. Weil ich noch aufs Gymnasium ging, war

das bei mir nicht so. Aber für die meisten fing der Ernst des Lebens mit 14 oder 15 Jahren an. Der erste Alkohol durfte bei der Konfirmation „offiziell“ getrunken werden. Nein, nicht beim Abendmahl, denn dazu wurde man erst nach der Konfirmation zugelassen. Bei der Feier zu Hause gab es das erste Glas Wein, nur eines. Welches oft gar nicht schmeckte. Aber man war ja nun „erwachsen“ und es gehörte dazu.

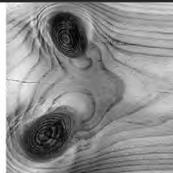
Ich erinnere mich, dass meine Mutter mit mir lange vor meiner Konfirmation das Juweliergeschäft Rieger in Kappeln aufsuchte. Ich sollte mir ein Muster aussuchen, für mein Silberbesteck, das ich nun „zu sammeln“ hatte. Denn es war üblich, dass sich Mädchen für die Aussteuer etwas wünschten, und wenn verschiedene Muster geschenkt würden, das wäre sehr unpraktisch gewesen. Also suchte



ich mir dort mein zukünftiges Silberbesteck aus. Verschiedenes wurde mir vorgelegt. Schnörkeliges mochte ich gar nicht leiden. Es war nicht einfach, sich für etwas Bestimmtes zu entscheiden. Es würde mich ja mein Leben lang begleiten. Der Tisch würde damit festlich gedeckt werden. Denn für den täglichen Gebrauch war es nicht bestimmt. Nach einigem Hin und Her entschied ich mich für das Besteck mit dem Namen Jasmin (Foto). Es

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“



Partyservice Buchenhain

Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten Ihnen bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!

Probieren Sie auch unseren Mittagstisch: Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain

Buchenhain 1, 24860 Böklund, Tel. 04623 1810
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de



war einigermaßen schlicht und auch schlank. Es gefiel mir gut. Wer jetzt etwas für mich zur Konfirmation kaufen wollte, der brauchte dort nur nach meinem Muster zu fragen. Sehr praktisch. Eigentlich war es mir ziemlich egal, ob es so viel davon geben würde, denn ich hoffte auf genug Geldgeschenke, weil ich mir unbedingt ein Kofferradio kaufen wollte. Das war mir sehr wichtig, denn dann musste ich nicht mehr darum kämpfen, Radio Luxemburg hören zu dürfen. Es gab nur das eine Radio im Wohnzimmer.

Die Konfirmation kam näher. Ein Kleid musste gekauft werden. Und auch noch eines für die Prüfung, die am Sonntag vorher stattfinden sollte. Bei Plath und Thiemann in Kappeln wurden nun Kleider angepasst. Es wurde eins in Grün für den Prüfungssonntag und natürlich ein schwarzes für den Festtag. Beide sehr schlicht, denn für Schleifen und Rüschen war ich nicht zu haben. Trotzdem habe ich beide Kleider nach der Konfirmation nie wieder

getragen. Ich vermute, dass meine Mutter sie an meine Kusinen weitergegeben hat. Ich habe sie auch nie vermisst.

Es ging ans Lernen. Lieder aus dem Gesangbuch, der kleine und der große Katechismus, die Taufe, so viel galt es auswendig zu können. Das fiel mir nicht so schwer, obwohl ich vieles davon gar nicht richtig verstanden hatte. Es war ein mechanisches auswendiges Herunterrattern. Aber ich hatte Angst zu versagen, es bei der Befragung nicht zu wissen. Unser lieber Pastor Müller war nicht streng. Blamieren wollt ich mich auf keinen Fall. Dann war es aber gar nicht so schlimm. Ich kam nur ein einziges Mal dran und nur ganz kurz – alles war gut.

Die Konfirmation selbst erinnere ich als einen besonderen Tag in meinem Leben. Es war der 15. März 1964. Es war ein kühler Tag. Ich hatte meine langen Haare gut zurechtgemacht, mit Lockenwicklern eingedreht, aber weil unser Konfirmandentrupp vom Pastorat aus

wie üblich zu Fuß den Pastoratsstiege zur Kirche laufen musste und es sehr windig war, hatte ich Angst um meine Frisur. Ich hatte auf dem kleinen schwarzen Gesangbuch ein Taschentuch mit umhäuelter Spitze so gefaltet, dass ein kleiner Freesienstrauß hineingesteckt werden konnte. So trug ich nun mit beiden Händen das Gesangbuch vor mir her wie die anderen Konfirmandinnen auch. Ganz feierlich war mir zumute, wie wir dann mit unserem Pastor voran und den Orgelklängen in die Rabenkirchener Kirche schritten. Die Menschen standen auf und wir gingen nach vorn auf unsere Plätze. Ich genoss die Feier sehr, fühlte den mir zugeordneten Segen sehr stark. Ich fühlte mich behütet für das weitere Leben und war richtig glücklich. Mir wurde gratuliert von allen Seiten – etwas, das ich noch nie erlebt hatte. Es war ein besonderer Tag, ein besonderes Erlebnis.

Mein Konfirmationspruch war für mich genau der richtige. Psalm 27, Vers 1. Ich muss aber zugeben, dass ich ihn dann für lange Zeit vergaß und für diesen Bericht nachlesen musste, wo in der Bibel er zu finden ist.

Zu Hause angekommen erwartete uns eine Nachbarin, die dort das Essen vorbereitet hatte. Viele Glückwunschkarten und Geschenke lagen schon für mich bereit, sogar Blumen hatte ich bekommen. Meine Großeltern waren da, Onkel und Tanten, Vettern und Cousins. Die Stube war voll. Es wurde gegessen und getrunken. Ich weiß nicht mehr, was es zu essen gab, vermute aber, dass wie immer zu Festlichkeiten ein Braten aufgetischt wurde. Kaffee und Kuchen gab es anschließend auch noch reichlich. Meine Mutter hatte meinetwegen so viel Arbeit

gehabt! Später ging es ans Auspacken und viel wichtiger noch für mich, ans Geld zählen. Ich habe mich sehr gewundert, wie viel doch für mich zusammengekommen war. Meist waren es 5-Mark-Scheine und Zehner, die ich aus den Umschlägen zog. Ich schrieb auf Geheiß meiner Mutter sofort auf, wie viel und von wem es mir zugeordnet war. Das war wichtig wegen der Nachfeiern, die es ja geben würde. Die nächsten Nachbarn wurden dann mit Partnern zu einem Essen eingeladen, von den entfernteren nur die Frauen zum Kaffee. So war es üblich, als Dankeschön für die Geschenke. Und es fand sehr zeitnah statt.

Von dem Silberbesteck war eine Menge zusammengekommen. Ich habe mich doch gefreut. Ich benutze es heute noch zu festlichen Angelegenheiten, die nun im Alter allerdings immer weniger werden. Ab und zu muss Silber geputzt werden. Aber es ist und bleibt etwas Besonderes und Schönes, so ein silberner Tischschmuck.

Mein heiß ersehntes Kofferradio durfte ich mir kaufen. Ich habe es mir bei Radio Mehne in Kappeln ausgesucht, es war knallrot und kostete 190 Mark, Es hat mich einige Jahre lang überallhin begleitet.

Inzwischen habe ich schon vor ein paar Jahren meine Goldene Konfirmation erlebt. Heutzutage lässt sich nicht mehr jedes Kind konfirmieren. Das Feiern hat sich auch verändert und findet oft nicht mehr zu Hause statt. Es sind andere Zeiten. Alles verändert sich. Gerade deshalb habe ich gedacht, es wäre gut, es aufzuschreiben, damit Erinnerungen nicht verloren gehen.

Herta Andresen

 <p>Marquardsen OPTIK • HÖRGERÄTE • FASHION</p>		<p>OPTIK • HÖRGERÄTE FASHION SCHMUCK & UHREN PASSFOTO • NATURHEILPRAXIS SILBERWAREN • SERVICE</p>	<p>Optik marquardsen Glücksburger Straße 9 telefon: (0 46 33) 360</p> <p>mo. bis Fr. 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr sa. 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr</p> <p>www.optik-marquardsen.de</p>
<p>kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Kontaktlinsen-Abo • Goldankauf • uvm.</p>			

Noch eine Variante auf das Thema Meine Konfirmation 1969

Bei der Bearbeitung von Herta Andresens Bericht über ihre Konfirmation für diese Ausgabe kamen die Erinnerungen an meine eigene Konfirmation zurück. Ich bin ja nun auch schon goldener Konfirmand, war aber ein paar Jahre später dran als Herta. Außerdem lief es bei mir irgendwie ziemlich anders ab, warum auch immer. Deshalb möchte ich an dieser Stelle von dem berichten, was mir in Erinnerung geblieben ist.

Meine Konfirmation fand am 4. Mai 1969 in der Paul-Gerhardt-Kirche in Kiel-Dietrichsdorf statt. Diese Kirche war seinerzeit ein Neubau, der erst 1959 im Zuge des Wiederaufbaus des vom Krieg völlig zerstörten Stadtteils errichtet worden war. Die Lebensader des Stadtteils war die Werft, die es heute an diesem Standort schon lange nicht mehr gibt. Der Stadtteil und damit auch unsere Konfirman-

dengruppe waren nicht frei von Konflikten; heute würde man wohl von einem sozialen Brennpunkt sprechen. Und wir waren ziemlich viele damals; zwei Gruppen mit je um die 40 Konfirmand(inn)en, eben geburtenstark und für die Erwachsenen auch nicht immer leicht zu lenken. Mein Pastor hieß tatsächlich mit Nachnamen Gottfroh, und sein bester Freund und Wandergefährte hieß Teufel. Kein Witz! Hans Heinrich Gottfroh war im Krieg U-Boot-Fahrer gewesen und kam sehr resolut daher, aber auch sehr unkonventionell und modern. So habe ich mir nie einen Gottesdienstbesuch auf irgendeiner Karte quittieren lassen müssen. Gottfroh sagte einfach: Wen er nicht oft genug in der Kirche gesehen hat, den konfirmiert er nicht. Ob das nun Bluff war oder nicht, es hat auf jeden Fall funktioniert. Es gab auch keine Konfirmandenprüfung, sondern einen Vorstellungsgottesdienst, den wir Konfirmand(inn)en selber gestalteten, natürlich mit Gottes und des Pastors Hilfe. Aber wir gaben uns Mühe und



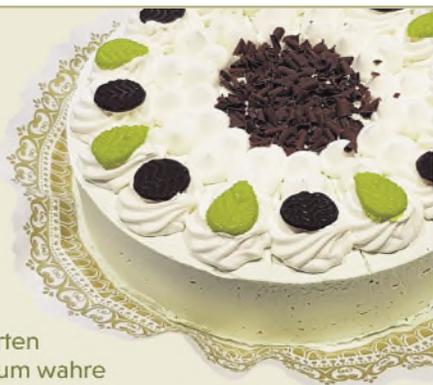
Hecker

Kaum in Torte zu fassen?

Denkste! Wir können es. Denn unsere Torten sind allererste Sahne und vereinen alles, um wahre Geschmacksexplosionen hochgehen zu lassen. Für die ganz Coolen gibt's natürlich unsere frostigen Kracher, die leckerschmecker Eistorten.

**Vorbestellungen in allen Filialen und
an unseren Wagen – ganz in deiner Nähe.**

RIESEBY
BÖELSCHUBY
SÜDERBRARUP
baecker-hecker.de



**Ideal für Konfirmationen,
Feiern und Feste!**



haben für den ganzen Gottesdienst eine Art Drehbuch geschrieben inklusive Lieder, Lesungen, Gebet und Spielszene. Thema: Der verlorene Sohn. Also, damals, im Jahre 1969, fand ich das schon ziemlich cool. Und für diejenigen unter uns, die es mit dem Auswendiglernen nicht immer so leicht hatten, wurde so eine Brücke gebaut.

Nur einmal habe ich meinen damaligen Pastor sprachlos erlebt. Er wollte uns offenbar klarmachen, dass die Bibel Gottes Wort sei und nicht das des Menschen. Er fragte uns deshalb: „Die Bibel wurde nicht von Menschen geschrieben, sondern ...?“ Vielleicht war das auch etwas ungeschickt gefragt; jedenfalls herrschte allgemeines Rätselraten in unserer Runde. Wenn nicht von Menschen, von wem dann? Schließlich gab

einer von uns die Antwort als zaghafte Gegenfrage, aber durchaus ernst gemeint: „Von Tieren?“ Großes Gelächter. Unserem Pastor klappte der Kinnladen runter und außer Kopfschütteln fiel ihm dazu nichts weiter ein.

Aber wir mussten auch spüren. Einmal im Gottesdienst unterbrach Pastor Gottfroh seine Predigt, verließ die Kanzel, griff sich einen von uns Konfirmanden, von dem er sich gestört fühlte und warf ihn kurzerhand aus der Kirche. Anschließend setzte er seine Predigt kommentarlos fort. Aber wir waren ja mitunter auch ganz schöne Lümmel und dann noch so



Die SG Thumby und die FFW laden herzlich zum diesjährigen

MAIBAUM

Aufstellen ein!



Dienstag, den 30.04.24
19 Uhr an der Alten Schule



für das leibliche Wohl ist gesorgt!



viele, da musste er dann und wann ja auch mal klarmachen, wer hier die Lufthoheit hatte. Seiner Beliebtheit bei uns hat es nicht geschadet. Wir haben ihn und seine Art gemocht. Und am Schluss wurden auch alle konfirmiert. Seine Predigt zu unserer Konfirmation habe ich nicht vergessen. Er verglich unseren beginnenden Aufbruch in das Erwachsenenleben mit einem sportlichen Wettkampf, bei dem man mal einen Wettbewerb gewann und dann auch mal wieder verlor. Und er schloss seine Predigt mit den Worten: „Achtung! Fertig! Los! Amen!“

Ulrich Barkholz



Eulen sprechen, aber nur zu denen, die wissen, wie man zuhört. So heißt es. Wir hörten zu, als es erneut mystisch wurde im Gasthof zum „Goldenen Stern“ in Stolk. Nur zwei Wochen nach unserem Treffen zuvor lauschten die Landfrauen aus Ekebergkrug und Umgebung diesmal dem „Eulenvater“ Dirk-Peter Meckel. Der stellvertretende Vorsitzende und Projektleiter des Landesverbandes Eulenschutz in Schleswig-Holstein e.V. präsentierte den Besuchern unglaublich süße und außergewöhnliche Fotografien der Vögel.

Ob Waldohr-, Schleier- oder Sumpfohreule, Uhu, Sperlings- oder Waldkauz, zu allen Arten konnte Herr Meckel von weitreichenden Erfahrungen und unterstützenden Maßnahmen zur Arterhaltung berichten.

Alle Landfrauen und unsere Gäste waren mehr als beeindruckt von der Vielfalt und Einzigar-

mal eines der Tiere gesehen oder gehört. Somit gab es natürlich keine abergläubischen Ängste mehr. Eulen werden heute mehr denn je in der spirituellen Welt als Krafttiere gesehen, welche Blendung aufdecken und für Weitsicht und Weisheit stehen. In diesem Sinne, lauscht gerne in die Nacht hinein...

Eure Yvonne Diedrichsen.

Suche Gemeindearbeiter für die Gemeinde Struxdorf

Wir suchen per sofort einen Gemeindearbeiter (Mini-Job). Da wir von der Gemeinde nicht über Maschinen wie z.B. Rasenmäher, Freischneider usw. verfügen, wäre es wünschenswert, dass die Maschinen gegen eine Pauschale mitgebracht werden. Folgende Aufgaben fallen an: Rasenflächen mähen, Zäune/Büsche schneiden, Gullis reinigen, div. Reparaturarbeiten usw.

Bei Interesse bitte unter folgender Nummer melden: 01727222445

Dörte Truelsen
Bürgermeisterin

Wohlfühlmomente
für Rücken, Gelenke und Füße

Anna Lena Paschke
Dorn- und Breussmassagetherapeutin

Poststr. 3a
24888
Steinfeld
0151 58583031

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

- So, 14.04.24 14:00 **Musikalischer Gottesdienst**, Schleswiger Klosterchor,
P. Chr. Tischmeyer, Kirche Tolk
- Mo, 15.04.24 Sparclub Thumby: **Leerung**
- Mi, 17.04.24 Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
- Mi, 17.04.24 17:00 Schnarup-Thumby: **Kreativtreff**, Alte Schule in Thumby
- Do, 18.04.24 14:30 Senioren Schnarup-Thumby: **Spielesachmittag**,
Pastorat Thumby, Gemeindehaus
- Sa, 20.04.24 08:00 Schnarup-Thumby: **Feuerlöscherprüfung**, Dorfstraße 28a,
Fuhrunternehmen Lorenzen
- Sa, 20.04.24 14:30 Schnarup-Thumby: **Klönssnacktreff** mit Pflanzen- und
Saat-Tausch, Alte Schule in Thumby
- So, 21.04.24 11:00 **Konfirmation**, mit P. Christoph Tischmeyer,
St. Georgs-Kirche Struxdorf
- Di, 23.04.24 Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und
Bio-Tonne 14-tgl.*
- Mi, 24.04.24 Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und
Bio-Tonne 14-tgl.*
- Mi, 24.04.24 19:30 **Ulmentanz / Friedenstänze** mit Yvonne Groner,
Pastorat Thumby, Gemeindehaus
- Sa, 27.04.24 14:00 **Konfirmation** mit P. Christoph Tischmeyer (Konfirmanden
aus Schnarup-Thumby), Kirche zu Fahrenstedt, Böklund
- Sa, 27.04.24 14:00 Gemeinde Struxdorf: **Besichtigung Dänische Schule**,
Dorfstraße 21
- So, 28.04.24 11:00 **Dänischer Gottesdienst**, mit P. Preben Mogensen,
St. Johannis-Kirche/Thumby
- Mo, 29.04.24 Sparclub Thumby: **Leerung**
- Di, 30.04.24 Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
- Di, 30.04.24 15:30 TSV Struxdorf: **Kinder-Yoga Schnupperkurs**,
Sporthalle Struxdorf

Ab sofort:

Änderungsschneiderei **Bärbel Giese** **Reparaturen, Änderungen**

Für einen Abgabetermin rufen
Sie mich an. Hinterlassen Sie
gerne eine Nachricht, ich rufe
schnellstmöglich zurück.



Dorfstraße 10, Erdgeschoss
24891 Schnarup-Thumby

Zu erreichen unter folgenden
Nummern:

01511 / 17 69 536 oder
04623 / 84 94 998

Wenn es gewünscht wird, hole ich
die Arbeiten auch gerne ab.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Di, 30.04.24 19:00	Schnarup-Thumby: Maibaum aufstellen , Alte Schule in Thumby
Di, 30.04.24 21:00	Schnarup-Thumby: Zeltfestival „Tanz in den Mai“
<i>Do, 02.05.24</i>	<i>Achtung, Terminverschiebung: Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf</i>
Do, 02.05.24 18:00	Gemeinschaftsabend , Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Fr, 03.05.24 17:00	Hollmühle: Freies Tanzen , Dörps- un Schüttenhus
So, 05.05.24 09:30	Gottesdienst ; mit P. Chr. Tischmeyer, St. Johannis-Kirche/Thumby
<i>Di, 07.05.24</i>	<i>Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.</i>
Di, 07.05.24 20:00	SG Thumby: Jahreshauptversammlung , Dörpskrog „Zur Kastanie“
<i>Di, 07.05.24</i>	<i>Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.</i>
<i>Mi, 08.05.24</i>	<i>Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.</i>
Mi, 08.05.24 18:00	Eingangsschluss für Beiträge und Anzeigen 5W
Do, 09.05.24 10:00	#gottmalanders – Andacht und Pilgerweg , anschl. Mitbringbuffet, Gemeindehaus Nübel
Fr, 10.05.24 18:00	Redaktionskonferenz 5W , Dörpskrog „Zur Kastanie“
Sa, 11.05.24 10:00	CDU: Besichtigung Landwirtschaftl. Betrieb Dreesen Mattsen, Stolk
Mo, 13.05.24	Sparclub Thumby: Leerung
<i>Mi, 15.05.24</i>	<i>Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf</i>
Mi, 15.05.24 18:00	Schnarup-Thumby: Fröhliche Kochrunde , Alte Schule in Thumby
Do, 16.05.24 14:30	Senioren Schnarup-Thumby: Spielenachmittag , Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Fr, 17.05.24 19:30	Taizé-Andacht ; mit P. Christoph Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Sa, 18.05.24	Heute erscheint ein neues 5W-Heft 300 - Jubiläumsheft
Sa, 18.05.24 10:00	Schnarup-Thumby: Flohmarkt-Dorf
So, 19.05.24 10:00	Festlicher Pfingstgottesdienst ; mit P. Chr. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

Der Versicherungstipp Leihwagen in der Autoversicherung

Eine häufige Frage: „Ich hab doch Vollkasko! Warum bekomme ich keinen Leihwagen?“

Ein Leihwagen ist nur in zwei Fällen vorgesehen: Jemand anderes fährt Ihnen rein.

Dann ziehen wir dessen Autoversicherung aus wie eine Weihnachtsgans. Vorausgesetzt, die Schuldfrage ist klar. Für die Dauer der Reparatur bekommen Sie einen Leihwagen oder, wenn Sie auf's Fahrrad umsteigen, einen „Nutzungsausfall“.

Sollten Sie „Werkstattbindung“ vereinbart haben, bestimmt zwar im Schadenfall die Versicherung, welche Werkstatt aufgesucht werden muss. Sie bekommen aber einen Leihwagen zur Verfügung! „Werkstattbindung“ haben wir auf dem Land nicht so gerne. Die meisten von uns haben eine Lieblingswerkstatt. Brauchen Sie aber dringend einen Leihwagen, so können Sie die Versicherung entscheiden lassen, wohin der Wagen geht. Das ist nicht schön für die freien Werkstätten, aber eine Möglichkeit, zu einem Leihwagen zu kommen.

*Reiner Dohme,
Versicherungsmakler*

Boßeln in Schnarup-Thumby Tückischer Wassergraben

Am 10.03. fand zum 24. Mal unser Boßeln statt; wir waren 32 Teilnehmer. In Gruppen aufgeteilt ging es um 10:00 Uhr zur Alten Schule. Dort galt es, bei einem Geschicklichkeitsspiel die Boßelkugeln um die Kurve zu rollen und damit dann Kegel umzuwerfen. Das gelang allerdings den Wenigsten.

Weiter ging es mit viel Spass durch die Pampa. An zwei Stationen gab es Getränke und Würstchen zur Stärkung.

Gegen 14:15 Uhr trudelten dann auch die letzten Teilnehmer im Dörpskrog ein. Ihnen war unterwegs die Boßelkugel in einen wassergefüllten Graben gerollt, was zu einer etwas länger dauernden Suche führte.

Nach unserem Mittagessen (Königsberge Klopse) gab Claus-Wilhelm Scheurer die Wertungen bekannt. Die Anzahl der Gesamtwürfe lag dann doch weit auseinander – hier war der Ehrgeiz wohl sehr unterschiedlich verteilt.

Ein Dank geht an die SG, speziell an Helmut Witt und Claus-Wilhelm Scheurer für die Vorbereitung und die Betreuung an den Pausenstationen. Im nächsten Jahr zum 25. „Jubiläums-Boßeln“ sind alle, auch gerne Familien

mit Kindern, herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Termin wird dann in der 5W bekanntgemacht.

Sigrid Kühnel



Reiner Dohme

Versicherungsmakler

Alle Versicherungsgesellschaften
Betreuung Schadenservice Tarifvergleich

Mühlenstraße 1 OT Satrup 24986 Mittelangeln

Telefon 0 46 33 - 16 72 Fax 0 46 33 - 966 240

Mobil 0173 - 90 98 003

Email reiner.dohme@t-online.de

REIFENHANDEL RINGSLEBEN



...mit Service vertraut!

Inhaber: Knud Ringsleben
Norderbrarup



0 46 41 - 98 89 56

Wechselwetter?

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

Weihnachtsbasar 2024 Hobbykünstler gesucht

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit, bis wir alle wieder unseren Tannenbaum schmücken und an Gänsebraten und besinnliche Tage mit unseren Lieben denken, aber...

Wir möchten in diesem Jahr einen Weihnachtsbasar in der Alten Schule in Schnarup-Thumby veranstalten. Dafür suchen wir Hobbykünstler und Hobbyhandwerker, die Lust haben, am 8. Dezember 2024 in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr ihre Werke zum Verkauf anzubieten.

Wer Interesse hat meldet sich gerne bei Birgitt Krull Tel. 04623-1898441, Bettina Hansen Tel. 0176-82648101, Nathalie Gerboth Tel. 0176-60152976 oder Stefanie Walter Tel 0176-3771826.

Wir freuen uns über viele Anfragen.
Für die Organisatoren

Stefanie Walter

Senioren Schnarup-Thumby Unsere nächsten Vorhaben

Das nächste Seniorentreffen findet am Donnerstag, den 18. April 2024, wie immer im Gemeinderaum der Kirchengemeinde um 14:30 Uhr statt. Mit Kuchen versorgt uns wieder Birgitt; darauf freuen wir uns immer sehr.

Am Donnerstag, den 16. Mai, folgt dann das nächste Beisammensein. Im Juni wollen wir zum Spargelessen. Da Mitte Juni wieder ein Dorffest stattfindet, habe ich das Essen schon zu Donnerstag, den 6. Juni, bei René Finger in unserem Gasthaus angemeldet. Ich wünsche nun uns allen warme Frühlingstage und ein wenig mehr Sonne!

Für die Senioren: Gerda Zielke



FFW Schnarup-Thumby Funk, Knoten und Verkehrssicherung



Hier gab es eine kurze Einweisung in die Handfunkgeräte.

Auf unserem Löschfahrzeug befinden sich Funkgeräte mit unterschiedlicher, farblicher Kennung. Andreas erläuterte, welche Farben in einem Einsatz für wen zur Verfügung stehen. Z.B. gibt es in der technischen Beschaffenheit der Handfunkgeräte Unterschiede. Die Handmikrofone der Funkgeräte für die Atemschutzgeräteträger (weiße Kennung) haben einen großen Knopf, damit die Sprechtaaste während eines Einsatzes einfacher mit der Einsatzrüstung zu bedienen ist.

Am 7. März 2024 trafen sich die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby zu ihrem ersten Übungsdienst.

Die anwesenden Feuerwehrleute wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Gemeindeführer Andreas Nielsen übernahm die Gruppe Funk.

Der Einsatzleiter (gelb) hat während eines Einsatzes Zugriff auf zwei Geräte. Mit dem einen steht er mit der Führung ggf. zusätzlich alarmierter Wehren in Verbindung, mit dem anderen hält er dauerhaft Kontakt zu seinen Kameraden und Kameradinnen.

Das blau gekennzeichnete Handfunkgerät ist

Ralf Carstensen Omnibusbetrieb

Linienverkehr
Schülerverkehr
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402



Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autos, Anhänger, Wohnmobile
Transporter, Reifenangebote
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service

dem Gruppenführer zugeordnet und alle anderen Geräte sind zur freien Verfügung.

Nachdem das Einstellen der Rufgruppen geübt wurde, verteilte sich die Gruppe draußen an unterschiedliche Positionen und probte das soeben erlernte.

Die zweite Gruppe unter Claus-Willhelm Scheurer übte Knoten und Stiche. Hier gab es eine praktische Auffrischung für den Zimmermannsschlag, den Rettungsknoten, den Schotenstich, Mastwurf (gelegt und gestochen) und den Palstek.

Rolf Schlotfeldt war für die dritte Gruppe zuständig. Hier gab es eine Einweisung zur Verkehrssicherung. Es wurde ein fiktiver Unfall geschildert und die Kameradinnen und Kameraden sollten die Unfallstelle mit den sich auf dem Fahrzeug befindlichen Hilfsmitteln absichern.

Nachdem alle drei Gruppen alle drei Stationen durchlaufen waren gab es zum Abschluss des ersten Übungsabends eine Grillwurst.

Danke an Andreas, Claus und Rolf, dass ihr euch die interessante Gestaltung dieses Übungsabends ausgedacht habt.

Stefanie Walter



Du suchst eine lebendige Gemeinde? Oder einen Hauskreis?

Ruf an
04623 187788

www.gemeinschaft-schleswig.info/

Dänische Schule Struxdorf Besichtigungstermin

Am Samstag den 27.04.24 von 14-15 Uhr ist es möglich, die Sporthalle und die dänische Schule zu besichtigen.

Dörte Truelsen, Bürgermeisterin

Osterbasteln Zehn Kinder kamen

Am Samstag, den 23.03.2024, luden wir zum Osterbasteln ab 14 Uhr in die Alte Schule ein. Es kamen zehn Kinder, die sich darauf freuten, unsere Vorlagen aus Toilettenpapierrollen nachzubasteln. Gegen 15 Uhr gab es Kuchen, den Birgitt Krull gebacken hatte, für die Kinder und auch für die Erwachsenen. Anschließend wurden die

Osterbasteleien fertiggestellt und jedes Kind bekam noch einen Schokololli. Alle waren zufrieden mit ihrem Ergebnis.

Vielen Dank an die Helfer!

*Der Vorstand
„Gemeinsam für Schnarup-
Thumby“*



Wasserbeschaffungsverband Thumby Markus Ohlsen ist neuer Vorstandsvorsteher



Auf der Vorstands- und Ausschusssitzung am 11.3.2024 wurde der Vorstand des WBV neu gewählt. Nach 10 Jahren als Vorstandsvorsteher stellte sich Volker Ohlsen nicht wieder zur Wahl. Zum neuen Vorstandsvorsteher ab dem 1.4.2024 wurde Markus Ohlsen gewählt, der bereits seit 2015 im Ausschuss tätig ist. Zum ersten stellvertretenden Vorstandsvorsteher wurde Christian Thomsen wiedergewählt, ebenso wie Michael Schlotfeldt als zweiter stellvertretender Vorstandsvorsteher.

In seiner Dankesrede hob Christian Thomsen die Verdienste des scheidenden Volker Ohlsen als Vorstandsvorsteher hervor. So wurden in seiner Amtszeit eine Vielzahl von Erneuerungen im Wasserbeschaffungsverband angeschoben. Die Digitalisierung des Rohrnetzes,

die Renovierung des Wasserwerks sowie des Grundstücks und die Erneuerung eines Teilstückes des Rohrnetzes sind nur einige Dinge,

die er auf den Weg brachte. Von 1994 bis 1997 arbeitete Volker Ohlsen bereits im Vorstand, von 2000 bis 2014 wirkte er im Ausschuss und im Jahre 2014 wurde er zum Vorstandsvorsteher gewählt. Für die geleistete Arbeit bedankte sich der WBV mit einem kleinen Präsent. Eine weitere Verabschiedung wurde

auf der Versammlung vorgenommen: Inge Callsen hat seit 31 Jahren das Wasserwerk innen und außen gepflegt und zusätzlich jährlich die Wasseruhren abgelesen. Inge Callsen ist am Ende des Jahres zu ihrer Tochter nach Ostenfeld gezogen. Mit einem Geschenk bedankt sich der WBV und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Das Foto zeigt den alten und neuen Vorstand. Von links: Michael Schlotfeldt, Markus Ohlsen, Volker Ohlsen, Christian Thomsen. Der neue Vorstandsvorsteher Markus Ohlsen ist folgendermaßen erreichbar: Eslingholz 9, 24891 Schnarup-Thumby, Telefon 04646-1088 oder 0172-4358652, E-Mail: kontakt[at]wbv-thumby.de.

Heike Wacker

 <p>Ines Riedel Physiotherapie Privatpraxis</p>	<p>Physiotherapeutin, Cred. MDT, Heilpraktikerin (Physiotherapie) Pferdephysiotherapeutin/ -osteopathin</p>	 <p>McKENZIE INSTITUT Deutschland Schweiz Österreich</p>
	<p>Mobile Physiotherapie • Kurse • Massagen • funktionelles Training</p> <p>Termine und Infos unter 0176 - 15 55 55 40 • riedel-physio.de</p>	

Wenn der Frühling erwacht

Im Frühling schaut verschlafen noch so manches Tier aus seinem Bau.
Eben noch im Winterschlaf sieht's nun auf ein Meer von Veilchenblau.

Auch schauten viele Pflanzen schon von Lebenslust beseelt,
heraus aus dunklem Erdenreich voll Neugier in die Welt.

Meist ist's das zarte Schneeglöckchen allein leicht unscheinbar,
sich eher dann in Gruppen zeigt :

„Seht her bin schon da“.

Wenn nun die Krokusse erblühen,
die Märzenbecher und Narzissen.

Da zeigt die prächtige Natur, was wir im Winter stets vermissen.
Wie blüht des Menschen Seele auf, wenn Frühlingssonnenstrahlen.

Ein sanftes Bild ins Herz hinein die schönsten Bilder malen.

Drum nimm' ein Beispiel dir nun auch am Kreislauf der Natur,
Leg winterliches Trübsal ab, begeben dich auf die Spur.

Die Spur die die Natur dir zeigt, die wirst du für dich finden,
denn ist der Same erst gelegt wird alles sich fügen und gründen.
Viel Gutes kann daraus entstehen und schönste Blüte treiben.

Solange es ein Frühlingserwachen gibt,
wird die Chance auf Neubeginn bleiben.

Birgitt Krull



Wir möbeln Sie auf!

mende

raumausstattung seit 1897



Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden

24392 Süderbrarup · Bahnhofstr. 57 · Tel. 04641-9050 · info@mende-raumausstattung.de

www.mende-raumausstattung.de

Mit Pflanzen- und Saat-Tausch Klön Schnacktreff im April

Beim nächsten Klön Schnacktreff am Samstag, den 20.04.2024, ab 14:30 Uhr in der „Alten Schule“ Schnarup Thumby wird die Idee des Teilens von Saattüten und zu großen oder übrig gebliebenen Stauden/Pflanzen wieder aufgenommen, wie sie bereits in der „Vor-Coronazeit“ mal erfolgreich stattfand. Es ist also jeder angesprochen, der zu viele Saatmengen hat und diese nicht alleine verbrauchen kann oder zu große Stauden hat und diese gegen etwas anderes tauschen oder einfach nur weitergeben möchte, statt diese zu entsorgen. Kommt gerne mit allem vorbei an diesem Nachmittag, was woanders weiterwachsen kann und darf. Auch der Austausch über Erfahrungen mit gewissen Pflanzen und „Gartenweisheiten“ kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in ausgiebiger Weise geschehen. Wer dann noch Zeit und Lust hat,

ein Gesellschaftsspiel zu spielen (z.B. Scrabble, Rummy, Triomino) ist herzlich dazu eingeladen.

Für eine kleine Spende für den Verzehr steht mein fütterungswilliges Töpfchen bereit. Da diese Termine mit einigen Vorbereitungen einhergehen und ich mich gerne auf die ungefähre Personenzahl einrichten möchte, ruft mich bitte kurz an unter : 04623/1898441 (AB läuft stets)

Da im Mai bis August viel im Garten und anderen Schönwetteraktivitäten anliegt, wird es erst ab September wieder einen Klön Schnacktreff geben. Ich würde dann in einem Artikel in der 5W bekanntgeben, wann das sein wird.

Ich freue mich auf Euch, nicht nur die aus Schnarup-Thumby, sondern auf alle, die das hier gelesen haben und sich angesprochen fühlen.

Birgitt Krull

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

BH MIT KOMFORT Modell Linda

- + breite Träger
- + hohe Seiten- und Rückenteile
- + besserer Halt und Tragekomfort
- + Massage-Effekt für ungehinderten Lymphabfluss

Jetzt beraten lassen!

Heideland Süd 7 ■ Handewitt/Weding
0461 493493 ■ www.schuett-jahn.de
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



Rezept des Monats Bärlaubrot

Zutaten für 1 Brot: 350 g Dinkelmehl, 50 g Bärlauch, 50 g Haferflocken, 1 Päckchen Backpulver, 1 Ei, 300 ml Milch (wahlweise Hafermilch), 1 TL Salz, 80 ml Olivenöl, 2 EL Sonnenblumenkerne. Für die Deko: Sonnenblumenkerne, Sesam.

Zubereitung: Heize den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vor. Belege eine Kastenform mit Backpapier. Wasche den Bärlauch, trockne ihn wieder und hacke ihn. Gib das

mit Käse. Noch etwas deftiger und würziger wird das Brot, wenn du im Teig Schinkenwürfel unter die Zutaten hebst.

Gudrun Witt

CDU-Amtsverband Südangeln Besichtigungstermin mit Minister

Am Samstag, den 11. Mai um 10:00 Uhr wird der CDU- Amtsverband Südangeln unter Beisein von dem Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa

und Verbraucherschutz Werner Schwarz den landwirtschaftlichen Betrieb Dreesen Mattsen in Stolk besichtigen. Es sollen Informationen über Landwirtschaft und über die anstehende Europawahl gegeben werden. Im Anschluss können in einer Diskussion Fragen direkt an den Minister gestellt werden.

CDU-Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei: Johannes Peter-

sen 04623/7184 (evtl. AB) oder [petersen.arup\[at\]t-online.de](mailto:petersen.arup[at]t-online.de)

Johannes Petersen



Mehl, die Haferflocken, das Backpulver, das Ei, das Salz, die Milch und das Olivenöl in eine Schüssel und verknete es mit einem Knet- haken. Rühre dann die Sonnenblumenkerne und den gehackten Bärlauch unter. Fülle den Brotteig in eine Kastenform und bestreue ihn mit Sonnenblumenkernen und Sesam. Backe das Bärlaubrot für 40 Minuten. Prüfe dann mit einem kleinen Holzstäbchen, ob es durch- gebacken ist. Bleibt kein Teig kleben, so ist es perfekt. Kleine Variante: Wer Käse mag, kann das Brot vor dem Backen damit bestreuen und auch 1-2 Esslöffel Reibekäse im Teig verrüh- ren. So entsteht ein köstliches Bärlaubrot

PFLEGE mobil
GmbH

Ihr Partner rund um die Pflege!

Krankenpflege · Altenpflege · Krankenhausnachsorge
Behindertenpflege · Pflegeberatung · Schulungen

24966 Sörup · Bahnhofstr. 10
Tel. 0 46 35 - 293 844
E-Mail: info@pflege-mobil-gmbh.de

Wir beraten Sie gerne!

Besuch im Planetarium Reise zu den Sternen



Am 12 Mai konnten wir im Menke Planetarium in Glücksburg eindrucksvolle Eindrücke von unserem Planetensystem erfahren. Referent Werner Penke aus Thumby erläuterte die Geheimnisse, Ursprünge und die Ausdehnung unseres Universums u. a. durch die Begleitung zweier Raumsonden.

Im Spätsommer 1977 starteten die beiden Raumsonden Voyager 1 und Voyager 2 von Cape Canaveral in den Weltraum zu den vier

Riesenplaneten unseres Sonnensystems.

Mit ihrer Reise haben sie nicht nur unser Wissen über die fremdartigen Welten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun enorm erweitert, sondern sind auch Botschafter unseres eigenen Planeten: Sie tragen jeweils eine goldene Schallplatte mit sich, auf

der Töne und Bilder der Erde zu finden sind – eine Grußbotschaft an eine eventuelle außerirdische Intelligenz. Wir begleiten die beiden Raumsonden auf ihrem Flug und erfahren, was uns mittlerweile auch durch neuere Missionen über den äußeren Bereich unseres Sonnensystems bekannt ist. Anschließend folgten angeregte Diskussionen und sicherlich spannende Träume von den Eindrücken eines schönen Abends.

Johannes Petersen

Dörpskrog „Zur Kastanie“



Geöffnet täglich ab 18 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen (außer für Feste, Feiern, größere Bestellungen) • Partyservice, Gerichte zum Mitnehmen • Bitte immer vorbestellen!

Tel. 04623-290

Vermiete Ferienwohnung:

60 m², Wohnschlafzimmer, Schlafzimmer, Bad, gr. Wohnküche, bis 4 Personen, 2021 gebaut (neu), komplett ausgestattet, Preis inkl. NK u. Reinigung

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf Osterlagerfeuer



Am 30.03.2024 hat die Feuerwehr Struxdorf eingeladen zu ihrem Osterlagerfeuer am Dörps- un Schüttenhus .

Auf dem Parkplatz am DUS waren Feuer-schalen und -tonnen aufgebaut; die Bänke drum rum luden zum gemütlichen Sitzen und Schnacken ein. Zum dritten Mal fand das Osterfeuer in dieser Form statt und nicht als großes Feuer auf einem Acker.

Wir haben uns alle Mühe gegeben und sogar das Wetter überzeugt, an diesem Abend mitzumachen. Und den Rest haben unsere Gäste mitgebracht: alle waren gut drauf und hatten ihren Spaß! Dafür war natürlich auch die Huusmusik live von Gunnarson verantwortlich, der uns immer mal wieder seine Lieder präsentier-te und jede Menge Applaus dafür bekam,

wofür er sich mit mehreren Zugaben bedankte. Sehr erfreut waren wir darüber, dass wir an diesen Abend zwei neue aktive Mitglieder für unsere Feuerwehr gewinnen konnten.

Die Feuerwehr Struxdorf bedankt sich bei euch, und wir hoffen, dass wir uns spätestens zu unserem Feuerwehrfest im Oktober wiedersehen, das auch hier im Dörps un Schüttenhus stattfindet, aber indoor .

Wir freuen uns immer, euch bei unseren Veranstaltungen zu sehen, mit eurem Erscheinen unterstützt ihr uns. Eure Feuerwehr Struxdorf!

Marco Rix

Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung von 1960 e.V.



Einladung

**Zur 65. Jahreshauptversammlung der SG Thumby
am Dienstag den 7. Mai 2024 um 20.00 Uhr
in dem Dörpskrug „Zur Kastanie“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung
3. Grußworte der Gäste
4. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2023
6. Berichte. a) des 1.Vorsitzenden
b) der Spartenleiter
c) des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024
9. Wahlen :
2.Vorsitzende für 3 Jahre
Kassenprüfer für 2 Jahre
10. Ehrungen
11. Anträge - diese sind bis zum 1.05.2024 beim 1.Vorsitzenden einzureichen
12. Anfragen und Mitteilungen

Helmut Witt 1.Vorsitzender SG Thumby
Bi de Kirch 12 24891 Schnarup Thumby
Tel. 0151 25 55 90 38
Mail SG-Thumby@t-online.de

Bernstorff-Gymnasium Satrup Faszinierender Vortrag

Schülerinnen und Schüler des Bernstorff Gymnasiums Satrup erlebten am 18. März 2024 einen faszinierenden Vortrag über die russische Expansion im Kontext des Ukraine-Krieges. Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Steindorff, renommierter Historiker und Experte für Osteuropäische Geschichte, besuchte die Wirtschaft/Politik Profile des zwölften Jahrgangs. Sein Vortrag war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend. Herr Professor Steindorff teilte nicht nur sein umfangreiches Wissen mit uns, sondern ermutigte auch zur kritischen Reflexion über die geopolitischen Ereignisse. Während des Vortrags führte uns Herr Professor Steindorff durch die historischen Hinter-



gründe der russischen Expansion und erklärte die komplexen Zusammenhänge, die zum Ukraine-Krieg führten. Sein fundiertes Fach-

wissen machte den Vortrag sehr spannend. Besonders beeindruckend war, wie er es schaffte, komplexe geopolitische Zusammenhänge für uns Schülerinnen und Schüler verständlich zu erklären.

Am Ende des Vortrags hatten

- Festzelte
- Partyzelte
- Pagodenzelte

Zeltverleih-Butzbach.de

peters **Wärme-technik**

Ihr Fachbetrieb für Haustechnik in Angeln. Seit 1976.

 • Heizung • Lüftung	 • Photovoltaik • Speicher	 • Hausgeräte
 • Bäder • Fliesen	 • Elektroinstallation	 • Kundendienst • Wartung

**Peters Wärmetechnik • Hauptstr. 75 • 24405 Mohrkirch • 04646-234
mail@peters-waermetechnik.de • www.peters-waermetechnik.de**

REIFENHANDEL

RINGSLEBEN



...mit Service vertraut!



0 46 41 - 98 89 56

www.reifenhandel-ringsleben.de

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör

...beim Reifenhandel!

Inhaber: Knud Ringsleben · Norderbrarup



RINGSLEBEN



AUTOTEILE & KFZ-SERVICE

0 46 41 - 986 99 +

Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16

AUTO **WIR HELFEN**
kaputt?

Räder · Autoservice · Tuning · Ersatzteile · Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

Meisterbetrieb der Kfz-Innung



Itzehoer Lösungen

» **Wohngebäude-Schutz**

Direktionsagentur

» **Tim Lassen**

Versicherungsfachwirt

Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln

» **04633 967201**

lassen@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.lassen.itzehoer-vl.de



wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir nutzen diese Gelegenheit, um mehr über die potenziellen Auswirkungen des Krieges auf unsere Zukunft zu erfahren. Herr Professor Steindorff beantwortete unsere Fragen geduldig, was uns half, ein tieferes Verständnis für die Situation zu entwickeln.

Abschließend möchten wir uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei Dr. Roderich Stinzinger vom Institut für Talententwicklung bedanken, der diesen Besuch initiiert und unterstützt hat. Ebenso geht unser Dank an Herrn Professor Steindorff. Sein Besuch und sein Vortrag haben uns nicht nur bereichert, sondern auch dazu angeregt, über die globalen Ereignisse weiter nachzudenken. Die beteiligten Lehrkräfte Hr. Börnsen, Fr. Kühne und Fr. Otto können sich eine weitere Zusammenarbeit

mit dem Institut für Talententwicklung, welches auch für die Berufsmesse „vocatium“ verantwortlich ist, sehr gut vorstellen.

Levin Kutz & Tarik Rossen (Kl. 12b)



**Heilpraktiker
für Physiotherapie**

Physiotherapie BESKIDT

Auch in schweren Zeiten leisten wir unseren Beitrag und stehen Ihnen zur Seite. Deshalb hat die Praxis geöffnet und wir behandeln weiter Patientinnen und Patienten. Selbstverständlich achten wir dabei ganz besonders auf Hygiene und treffen Schutzmaßnahmen, um Ansteckungen zu vermeiden. Rufen Sie uns bei Bedarf einfach an und vereinbaren einen Termin.

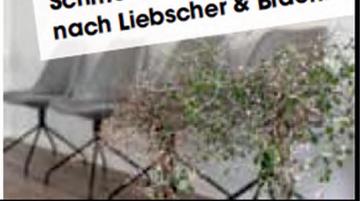
Mobil: 0176 43819111





**Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht**





Schnarup Thumbby

Is back

Samstag

27.
April

Frühlingsparty



Dienstag

30.
April

Tanz in den Mai

Einlass 21:00 Uhr

★ Zeltfestival ★

2 Bühnen

DJ Echi

Bühne 1
Charts, Main,
Techno



DJ Marc

Bühne 2
Rock, Party,
Malle



Ritter-APOTHEKE

Inh. Joachim Kempa

Mittelangeln · OT Satrup
Telefon 0 46 33 - 83 10

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

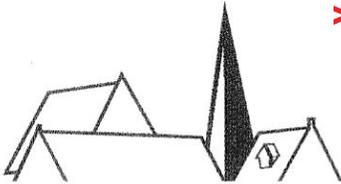


Service-Point

Sanitätshaus Schütt & Jahn



Medikamentenvorbestellung
auch per WhatsApp
0171 - 831 09 00



- > Neueindeckungen
- > Dachbezogene Holzarbeiten
- > Reparaturarbeiten
- > Innenausbau
- > Carports
- > Bauklempnerei

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäreanlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

**Planung • Ausführung • Wartung •
Kundendienst • Notdienst**

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

Tel.: **0800 00 22 8 33** (kostenlos) oder
Handy: **22 8 33** (max. 69 ct./Min.) oder
www.aponet.de

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der
kostenlosen Rufnummer 116 117.

Krisendienst des Kreises

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen und Notlagen
nachts 19 - 7 Uhr und durchgehend am Wochenende:
Tel. **04621/988404**

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

Tel. **04621/5499945** oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notdienst der Tierärzte

Tel. **0481/85823998** (Ortstarif) oder
tiernotdienst.sh

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**

116 117

In dringenden medizinischen Fällen werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Die Versorgung findet in **Anlaufpraxen** statt, die gleichmäßig übers Land verteilt sind und sich in der Regel in Krankenhäusern befinden. Wenn Patienten aus gesundheitlichen Gründen die Anlaufpraxis nicht aufsuchen können, kommt ein Arzt zu ihnen nach Hause.

Anlaufpraxen in unserer Region befinden sich in der Diakonnenanstalt Flensburg, der Margarethen-Klinik Kappeln und im Helios-Klinikum Schleswig.

Rufen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst kostenfrei unter **116 117** an. Dort erfahren Sie auch die Öffnungszeiten der Anlaufpraxis.

Im Notfall direkt die 112 wählen.



Impressum

Herausgeber: Was, Wann, Wo, Wer, Wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.
Stefanie Walter (1. Vors.), Bi de Kirch 15
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 0172-3771826

5W im Internet: www.5w-info.de

Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Walter (Tel. 0172-3771826)

Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Nathalie Gerboth (Tel. 0176-60152976),

Abrechnung/Finanzen: Kathleen Kümling (Tel. 0174-1771698),

Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 0172-5961584).

5W erscheint monatlich in einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich

an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Das nächste Heft erscheint am 18. Mai 2024. **Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 08.05. 2024, 18 Uhr.** Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand bei Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und

Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Bei allen Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, liegen

etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen bei Autorin oder Autor und nicht bei der Redaktion. **Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.**

Druck: Ernst H. Nielsen, Flensburg



Reifenwechsel Angebot !

Wir machen Ihr Auto fit für den Frühling !

**unser Reifenservice für Ihr Auto,
Radwechsel ab 22,50 €**

32,50 €

37,50 €

47,50 €

**Radwechsel inkl.
Wintercheck**

**Radwechsel inkl.
Auswuchten**

**Radwechsel inkl.
Auswuchten und
Wintercheck**



Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de